

- Der Vorsitzende -

**Niederschrift**  
**öffentliche des Fachausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport**  
**der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 06.09.2005
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

---

**Anwesend sind:**

Herr Joachim Dziuba  
(Ausschussvorsitzender)  
Herr Gerhard Feldpausch  
Herr Werner Hesse  
Herr Hans-Dieter Langner  
Herr Konrad Martin  
Frau Carla Mönninger-Botthof  
Frau Susanne Reitmeier  
Herr Stefan Rhein  
Herr Klaus Ryborsch  
Herr Helmut Botthof  
Herr Ihsan Ögretmen

**Von der Verwaltung:**

Herr Freddy Greib – FBL 1

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Hans-Georg Lang  
Herr Dr. Branco Marcovici  
Herr Günther Ettl

**Schriftführer:** Herr Günther Gnau

/Anwesenheitsliste ist Bestandteil des Original-Protokolls

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 Modellprojekt des Landes Hessen "Familien-Stadt mit Zukunft"  
Vorlage: FB2/2005/0013
- 4 Stadthalle Stadtallendorf; Sachstandbericht Nutzung 1. Halbjahr 2005  
Vorlage: FB2/2005/0015
- 5 Jugendzentrum Röntgenweg 1; Erfahrungsbericht; Vorlage: FB2/2005/0009
- 6 Controlling/Berichtswesen für das II. Quartal 2005; Vorlage: FB1/2005/0062
- 7 Mitteilungen
- 8 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

### **TOP 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

Anträge liegen nicht vor.

### **TOP 3 Modellprojekt des Landes Hessen "Familien-Stadt mit Zukunft"; Vorlage: FB2/2005/0013**

Herr StV Hesse kritisiert die Magistratsentscheidung zur Nichtteilnahme am Landesprojekt, weil hier eine Chance unnötiger Weise ausgeschlagen worden ist. Alleine die Aufzählung auf Seite 2 der Vorlage bietet mehrere Ansatzpunkte für eine Teilnahme.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 4      Stadthalle Stadtallendorf; Sachstandbericht Nutzung 1. Halbjahr 2005  
Vorlage: FB2/2005/0015**

StV Hesse fragt, ob die Verwaltung in Wertung des Halbjahresberichtes davon ausgeht, dass damit ein Nutzungsmaximum für die Stadthalle erreicht ist. Herr Gnau erläutert für die Verwaltung, dass die Nutzung nach wie vor als verbesserungswürdig anzusehen ist. Allerdings ist mit voraussichtlich etwa 100 Veranstaltungen im laufenden Jahr im Vergleich ein deutlicher Trend nach oben festzustellen, was Hoffnungen für eine weiter verbesserte Nutzung aus der Stadt heraus ergibt. Die Inanspruchnahme durch externe Promotion-Veranstalter ist nach wie vor begrenzt. Das Tagungsgeschäft berechtigt zu Hoffnungen, weil die Stadthalle bei den bisherigen Veranstaltern durchweg sehr gute Kritiken erfährt.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 5      Jugendzentrum Röntgenweg 1; Erfahrungsbericht; Vorlage: FB2/2005/0009**

Die umfangreiche Vorlage wird von Herrn Gnau damit begründet, dass die Verwaltung die städtischen Gremien nach wenigen Monaten Betriebszeit des neuen Jugendzentrums über die dort stattfindenden Aktivitäten informieren möchte.

StV Hesse vermisst in der Vorlage Aussagen zu den aktuell aufgetretenen baulichen Mängeln. Herr Gnau verweist darauf, dass der Fachbereich lediglich Mieter der Einrichtung ist und für die Bauunterhaltung der Eigenbetrieb DuI zuständig ist. Der Eigenbetrieb hat die Betriebskommission DuI in der Sitzung am Vortrag über den Sachverhalt informiert. Der Fachbereich 2 geht nicht davon aus, dass kurzfristige Nutzungseinschränkungen aufgrund baulicher Mängel erfolgen.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 6      Controlling/Berichtswesen für das II. Quartal 2005; Vorlage: FB1/2005/0062**

Zum Produkt „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen“ fragt Herr Hesse, ob die Verwaltung neben der Bereitstellung von Plätzen für unter 3jährige Kinder weitere Veränderungen plant. Die Frage konnte in der Sitzung nicht beantwortet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Verwaltung prüft zur Zeit Möglichkeiten, Öffnungszeiten von Kindergärten bis in die Abendstunden zu verlängern. Verhandlungen über eine mögliche Förderung zusätzlicher Personalkosten über das LOS-Projekt des Programms „Soziale Stadt“ lauf. Die Verwaltung wird über das Ergebnis in Kürze berichten.

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 7    Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

**TOP 8    Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Der Vorsitzende**

**Der Schriftführer**

**. J. Dziubia**  
**Ausschussvorsitzender**

**G n a u**

